

# Pretty Petra I. übernimmt Zepter

Bis Fasnachtsdienstag haben im Rathaus die Narren das Sagen. Am gestrigen Schmutzigen Donnerstag trat Petra Gimmi als Obernärin ihr Amt an. Die Frauenfelderin gehört der beliebten Fasnachts-Girl-Group Gilde-Peppers an.

MATHIAS FREI

**FRAUENFELD.** Vor dieser Frau fällt sogar Stadtpräsident Anders Stokholm auf die Knie. Petra Gimmi ist die neue Frauenfelder Obernärin – Petra I. oder auch Pretty Petra, wie man sie von den Auftritten mit den schrillen Gilde-Peppers kennt. Vor ansehnlich viel Publikum, trotz Regen und Sportferien, ist sie gestern auf dem Rathausplatz in ihr Amt eingesetzt worden – im Rahmen eines fünftägigen Versuchsbetriebs, wie Stokholm anfügt. Petra I. ist die neunte Obernärin in der Frauenfelder Fasnachtshistorie.

Mit Petra Gimmi hat Frauenfeld eine Frohnatur als närrisches Oberhaupt bekommen. «Ich han halt eifach es grosses Muul, und das schwätzt», sagt sie von sich selber. Und hoffentlich könne sie in den kommenden Tagen auch über sich selber lachen. Eine Obernärin mit Selbstironie, die was zu sagen hat: Das sind erfreuliche Ausichten für die diesjährige fünfte Jahreszeit. Zudem weist Petra Gimmi auch schon grosse närrische Erfahrung auf. Sie steht bei weitem nicht zum erstenmal auf dem Frauenfelder Narrenschiff.

## 1972 erstmals auf Narrenschiff

Im Alter von nicht einmal drei Jahren durfte die kleine Petra bei Obernärin Elfi Koch beim Frauenfelder Umzug auf dem Wagen mitfahren. Petra Gimmi war damals als Clown verkleidet. Die Obernärin von 1972 war eine gute Freundin von Petra Gimmis Eltern, wodurch dieser prominente Auftritt zustande kam. 23 Jahre später wirkte Gimmi erstmals als Obernarr-Begleiterin mit. Eugen Benz hatte sie ausgewählt. Dieses Amt durfte sie weitere zwei Male ausüben, unter Obernarr Daniel Seiler an der Fasnacht 1997 und ein Jahr darauf unter Obernärin Hilde Market. «Damals war ich jung und

fröhlich, hatte den Plausch daran», blickt Petra Gimmi zurück. Später war sie auch noch vier Jahre Mitglied des Murganesen-13er-Rats. Heutzutage lasse ihr Job im Marketing einer Versicherung ein solches Engagement leider nicht mehr zu, sagt sie. Die Fasnacht und das Verkleiden hat sie aber nie losgelassen. An ihr erstes Kostüm, den gestiefelten

Kater, erinnert sie sich gerne zurück. «Meine Mutter hat es genäht, den Schwanz hat sie mit Draht und Fell gemacht.» Seit ihrer Jugend geht Petra Gimmi regelmässig an Maskenbälle. In der Bechtelisnacht verkleidet zu sein ist für sie «natürlich Ehrensache». Heuer war sie Teil einer Gruppe, die auf Agro Food Innovation Park machte. Eine andere

Leidenschaft, zu der sie wie die Jungfrau zum Kind kam, ist die närrische Girl-Group Gilde-Peppers. Fünf Wochen vor der Fasnacht 2013 war es. Am Narrenkongress fehlte der lokalpolitische Einschlag. Da ergriff alt Obernärin Hilde Market die Initiative, innert Kürze war ein A-cappella-Liederprogramm beisammen und schlug voll ein.



Bild: Christian Rupper/frauenfeld-events.ch

Obernärin Pretty Petra I. und ihre zwei bekannt-berüchtigten Begleiter René Bischof und Jost Kuoni.

## Zur Person

### Urfrauenfelderin und Marketingfrau

Petra Gimmi (Jahrgang 1970) ist als Bademeister-Tochter in Frauenfeld geboren, hat hier die Schulen besucht und mit Ausnahme von zwei längeren Auslandsaufenthalten auch immer hier gelebt. Nach der Handelsmittelschule arbeitete sie in verschiedenen Branchen (unter anderem Druck und Telekommunikation) in der Administration. Heute ist sie bei einer Versicherung im Marketing tätig. Gimmi lebt in einer langjährigen Beziehung mit alt Gemeinderat Roland Wyss. Sie haben keine Kinder. (ma)

Petra Gimmi spielt Pretty Petra (immer schick mit schwarz-weissem Röckli) im exaltierten Frauenquintett. Singen ist nicht so ihres. «Eigentlich singe ich nur unter der Dusche.» Noch weniger kann Pretty Petra mit Musikinstrumenten anfangen. Sie sei völlig unmusikalisch, sagt sie von sich selber. Vergangenes Jahr übernahm sie den Triangel, heuer schüttelt sie die Sambakugeln. «Da kann ich wenig falsch machen.» Und obwohl altersmässig das Küken unter den fünf Girls, schreibt Gimmi einen Grossteil der Peppers-Texte.

## Kuoni und Bischof bewachen

Jede Obernärin, jeder Obernarr bekommt traditionell Begleitpersonen zur Seite gestellt. Um Petra Gimmis Wohlbefinden in den kommenden Tagen sind René Bischof von der Murghof-Leitung und alt Gemeinderatssekretär Jost Kuoni – beide einschlägig bekannt – besorgt. «Meine beiden Männer werden gut zu mir schauen», ist Gimmi überzeugt. Das ist zu hoffen.